

Drei PKW-Bergungen

Zu zwei Einsätzen am 10.2. und am 16.2. wurde unsere Feuerwehr in die „Dürnhofer Straße“ gerufen. Bedingt durch Schneeverwehungen (10.2.) und spiegelglatte Fahrbahn (16.2.) kamen jeweils Fahrzeuge von der Fahrbahn ab. Mit Hilfe der Seilwinde unseres TLF 2000 konnten beide Fahrzeuge innerhalb kürzester Zeit geborgen werden und die Fahrt fortsetzen. Personen kamen bei den Unfällen nicht zu Schaden.

Intensive Schneefälle am 4. und 5.3. machten den „Klosterberg“ fast unpassierbar. Ein Kirchenbesucher rutschte am Sonntag in der Früh infolge der äußerst glatten Straßenverhältnisse in den Straßengraben. Mit dem TLF 2000 wurde der unbeschädigte PKW wieder zurück auf die Straße gezogen und konnte seine Fahrt fortsetzen. Die Feuerwehr Stift Zwettl war insgesamt mit 19 Mann 9 Stunden im Einsatz.

**BITTE
VORMERKEN!
Meierhoffest
am
26. Mai 2006**



Aus der Redaktion:

In den letzten Ausgaben ist in Fortsetzung über „Brandgefahren im Privatbereich“ informiert worden. Sollten Sie Interesse an den gesammelten Informationen haben, ersuchen wir Sie, mit einem Ihnen bekannten Feuerwehrmann Kontakt aufzunehmen. Wir werden Ihnen diese Informationen selbstverständlich zustellen.

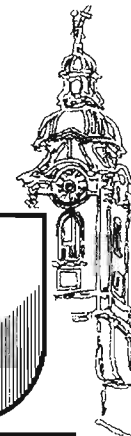


Impressum: „122“ ist ein Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl für die Bevölkerung der Orte Stift Zwettl, Kampsiedlung und Waldrandsiedlung. Text und Gestaltung: Herbert Gruber
Eigenvervielfältigung, Für den Inhalt verantwortlich: HBI Johannes Hofbauer, 3910 Stift Zwettl 10.

Nr. 39 / März 2006

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl

122



A-3910 Stift Zwettl 10

Tel. 0664/2756773

www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl.htm

E-Mail: stift.zwettl@feuerwehr.zwettl.at

Keine Wahl- Überraschung!



Die gewählten Kdt. HBI Johannes Hofbauer und Kdt.-Stv. HBM Wilhelm Kretschmer und die bestellten Verwalter, Gruppenkommandanten und Sachbearbeiter (v.l.n.r. Manfred Wagesreiter, Herbert Gruber, Karl Bauer, Franz Bretterbauer, Johannes Hofbauer, Franz Schmid, Wilhelm Kretschmer und Gerhard Käfer)

Mehr dazu auf Seite 2 !

Neuwahlen



Wie erwartet gab es bei der Neuwahl des Kommandos am 5. Jänner keine Überraschungen. Sowohl Kommandant Johannes Hofbauer als auch Kommandant-Stellvertreter Wilhelm Kretschmer wurden mit überwältigenden Mehrheiten wieder gewählt. Der „neue“ Kommandant berief daraufhin wieder folgende Mitglieder in ihre Funktionen:

Franz Bretterbauer	Leiter des Verwaltungsdienstes
Franz Schmid	Gruppenkommandant und Sachbearbeiter für Atemschutz
Karl Bauer	Gruppenkommandant und Fahrmeister
Gerhard Käfer	Zeugmeister
Herbert Gruber	Sachbearbeiter für Nachrichtendienst
Manfred Wagesreiter	Sachbearbeiter für den feuerwehrmedizinischen Dienst

Alle Funktionäre nahmen ihre Bestellung an.

Bei der darauffolgenden Wahl des Unterabschnittskommandanten wurde unser Kommandant Johannes Hofbauer wieder mit diesem Amt betraut. Der Unterabschnitt Stift Zwettl umfasst die Feuerwehren Gerotten, Kleinschönau, Rudmanns und Stift Zwettl.

Schneeräumung

Bedingt durch die enormen Schneemengen in den ersten Jännertagen erging an unsere Feuerwehr der Hilferuf, die neu errichtete Dachterrasse der Sporthauptschule Zwettl aus Sicherheitsgründen von der Schneelast zu befreien. Sieben Mitglieder räumten daher, bewaffnet mit Schaufeln und einer „privaten“ Schneefräse, am Samstag, dem 8. Jänner die Terrasse wieder frei und verhinderten damit einen möglichen Schaden.



Auf der gegenüberliegenden Seite lesen Sie den letzten Teil über Brandgefahren im Privatbereich. Beachten Sie dazu auch den Artikel „Aus der Redaktion“ auf der letzten Seite.

Leicht brennbare Abfälle

Forstsetzung der Dezember-Ausgabe!

Abfälle, die zur Selbstentzündung neigen (Lösungsmittel- bzw. ölgetränkte Putzlappen, u. ä.) dürfen nur im Freien und in verschließbaren Metallbehältern gelagert werden.

Öfen und Herde

Das unsachgemäße Aufstellen von Öfen, Herden und sonstigen Feuerstätten ist eine häufige Gefahrenquelle.

- ☞ Bestimmungen für die Lagerung von Heizmaterial beachten.
- ☞ Brennbare Gegenstände von Öfen und Heizungskessel fernhalten.
- ☞ Befinden sich Einrichtungsgegenstände in der Nähe des Ofens, zur Wärmeabschirmung geeignete Abschirmungseinrichtungen verwenden.
- ☞ Rauchfangkehrer zu Rate ziehen.



Rauchen

Durch Sorglosigkeit beim Rauchen kann es leicht zu einem Brand kommen. Besonders das Wegwerfen von glühenden Zigarettenresten stellt eine große Gefahr dar. Durch das Einschlafen mit der brennenden Zigarette in der Hand sind schon viele Menschen ums Leben gekommen. Keinesfalls darf in brandgefährlicher Umgebung oder beim Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten geraucht werden



Spraydosen

Spraydosen nicht in der Nähe offener Flammen, eingeschalteter Wärmegeräte (Heizlüfter, Fön) oder bei brennender Zigarette verwenden. Sicherheitshinweise auf Spraydosen unbedingt beachten. Beim Erhitzen über den in den Sicherheitshinweisen angegebenen Wert können Spraydosen explodieren. Nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen und nicht ins Feuer werfen.

Verarbeitung von leicht entzündbaren Stoffen

Viele Lacke, Kleber, Putzmittel usw. enthalten Lösungsmittel deren Dämpfe explosiv sind. Bei der Verarbeitung ist im Arbeitsraum, aber auch in den benachbarten, Räumen auf folgende Sicherheitsvorkehrungen zu achten:

- ☞ Sicherheitshinweise auf Verpackung beachten
- ☞ Während der Arbeit immer gut lüften
- ☞ Keine Lichtschalter betätigen
- ☞ Keine Geräte verwenden, bei denen es zu Funkenbildung kommen kann (elektrisches Handwerkzeug, Küchengeräte, Mobiltelefone, usw.)
- ☞ Rauchverbot beachten
- ☞ Kein Feuer und offenes Licht verwenden
- ☞ Keine Heiz- und Trocknungsgeräte verwenden
- ☞ Feuergefährlichen Abfall (verunreinigte Lappen) richtig entsorgen
- ☞ Nach der Arbeit alle Behälter dicht verschließen

